Prenopur 112 Decotop ST

Einkomponentiger Flüssigkunststoff auf Basis aliphatischer Polyurethane

Beschreibung

Prenopur 112 Decotop ST ist eine einkomponentige, elastomere, aliphatische Polyurethanbeschichtung. Prenopur 112 Decotop ST bildet unmittelbar nach dem Auftragen eine dauerhafte, nahtlose und wasserdichte Schutzschicht, die sofort resistent ist gegen Regen und stehendes Wasser.

Haupteigenschaften

- Einkomponentig und schnell trocknend.
- Reagiert nicht mit Wasser, nicht schäumend, härtet auch bei Feuchtigkeit und sogar unter Wasser aus.
- Ganzjährig bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt einsetzbar.
- Aliphatische Basis.
- Hellee Farbe erhältlich für eine gute Sonnenlicht-Reflektion.
- Mit Verstärkung (z.B. Prenofas-Verstärkungsmatte) kann das Produkt bewegliche Fugen bleibend überbrücken.
- Niedriger Lösemittelgehalt.
- Lange Lager- und Verarbeitungszeit.
- Kann auch auf leicht feuchtem Untergrund aufgetragen werden.
- Ausgezeichnete thermische und UV-Beständigkeit
- Einfach örtlich auszubessern.

Anwendungsbereiche

Wasserabdichtungssystem für Kalt-, Warm- und Umkehrdächer; Flach-, Schräg-, Well- und Sheddächer.
Prenopur 112 Decotop ST eignet sich auch als Beschichtung für Abdeckungen von sämtlichen Metalldächern, Lüftungsrohren usw.

Technische Daten

Haftung
- Auf Beton: >2.1 N/mm²
- Auf PUR-Schaum (AFNOR T 30062): 0.29 N/mm² vor und 0.28 N/mm² nach beschleunigter Alterung. Bei jedem Versuch entstand die Bruchfläche im Schaum.

Zugfestigkeit
- Gemäss EN ISO 527-1/3: 8.3 N/mm²
- System : 12.1 N/mm²

Dehnung
- Gemäss EN ISO 527-1/3 : 210 %
- System : 58%

Reisskraft (BS.2782 Pt.3.360B)
4 N/mm²

Wasserdampfdurchlässigkeit
- Gemäss BS 3177: 13.9 g/m²/Tag für eine Trockenschichtstärke von 600 um.
- Gemäss DIN 52615: Luftäquivalente Schicht Sd = 1.9 m.
- DIN EN ISO 7783-2: Bonding Primer + Decotop ET + Prenofas Premium + Decotop ST bei 1670 µm Dicke: $s_D H_2O$ = 3,9 m

Beschleunigter Wetterbeständigkeitstest
- Gemäss BS 3900 F3: Nach 2000 Stunden kein Zeichen von Verwitterung, keine Rissbildung oder anderweitige Beschädigungen, bleibt weiss, leichte Kreidung.
- Gemäss ASTM G53-77: Nach 3000 Stunden keine Schäden, nur eine leichte Kreidung, keine Verfärbung.
- Gemäss AFNOR T30702: Nach 150 Zyklen keinerlei Schäden, keine Haarrisse, keine Blasenbildung.

Feuerfestigkeit
- Gemäss BS 476 Pt. 3 auf Dachfilz: FAA Klassifizierung.
- Gemäss DIN 4102 Teil 1: B2 auf Elastopor H206 PUR-Schaum.
- Gemäss DIN 4102 Teil 7 auf H206 und H207 CFK frei: Widerstandsfähig gegen strahlende Wärme und Flugfeuer.
- Gemäss prEN 13501-5: Broof (t1), Broof (t2), Broof (t3).

Betriebstemperatur
-30°C bis +80°C (+100°C periodisch)

Biegung bei Kälte (5 mm Mandrel)
sehr flexibel bei -25°C

Frost- / Tau-Zyklus
-30°C bis zu +80°C: keine beeinträchtigenden Folgen.

Alterung durch Hitzeeinfluss
1000 Stunden bei +80°C: keinerlei Veränderung, mit Ausnahme einer leichtenn Verfärbung.

Härte (Gummihärtetest / Shore Härte)
74°

Gewichtsveränderung beim Eintauchen in Wasser
Gewichtszunahme von 3 % (Leitungswasser),
Bureau Veritas T787131/A: 4.34 % (entmineralisiertes Wasser).

Widerstand gegen Chemikalien
Beständig gegen Benzin, Petroleum, Heizöl, Whitespirit und mittelmässig starke Säure- und Alkalilösungen, sauren Regen und Detergens. Gewisse Alkohole mit niedrigem Molekulargewicht können die Schicht erweichen.

Salznebeltest (BS 3900 Pt. F4 und ASTM B117)
1000 Stunden: weder Rost- und Blasenbildung noch Haftlösung.

Genehmigungen
Für Dachanwendungen:
ETAG 0055
ETA 09/0139
Bitte beachten Sie, dass ein objektiver Vergleich mit anderen Kenndaten nur dann möglich ist, wenn die DIN-Normen und Parameter zu deren Ermittlung identisch waren.

Untergründe

Asbestzement oder ähnliche, asbestfreie Untergründe
Schmutz und lose an der Oberfläche liegende Fasern mechanisch entfernen. Wichtig: Die geltendenen Sicherheits- udn Gesundheitsvorschriften sind zu beachten. Die Oberfläche ist vor der Reinigung zu befeuchten.

Asphalt, Bitumen, Bituminöse Beschichtungen, Bitumenbahnen und Mastix
Leichte Einfärbungen der Prenopur 112 Decotop ST-Beschichtung auf Asphalt auf Grund verdunstender Substrate beeinträchtigen nicht die Qualität. Alle Risse sind zur Erhaltung der lückenlosen Beschichtung zuerst zu kitten. Anschliessend wird Prenopur 112 Decotop ST oder Prenopur 111 Decotop ET, vollständig verstärkt durch Prenofas Premium, direkt aufgetragen.

Rissige, bituminöse Dachbahnen müssen ersetzt werden. Blasen werden kreuzweise aufgeschnitten und nach Austrocknung erneut zugeklebt. Je nach Untergrund wird Decotop ST oder ET, verstärkt mit Prenofas Premium, direkt aufgetragen.

Auf Bitumen und bituminösen Beschichtungen wird Prenopur Decotop ST oder ET, verstärkt mit Prenofas Premium, direkt aufgetragen.
Keine Steinkohlenteerprodukte behandeln.

Bituminöse Mastix werden entfernt oder Prenopur 111 Decotop ST oder 111 Decotop ET wird, vollständig verstärkt mit Prenofas Premium, direkt aufgetragen.
Bei partiellen Abdichtungen sind die PAS-Verlegerichtlinien anzuwenden.
Kunststofffolien
Auf EPDM-Folie wird Prenopur 174 EPDM/TPO-Primer als Grundierung aufgetragen. Bei anderen Folien wie z.B. PVC (Weich-PVC) Prenopur 173 PVC-Primer verwenden.

Beton, Betonblöcke, Zementputz
Prenopur 112 Decotop ST wird auf schräge Oberflächen, die staubfrei sind, direkt aufgetragen. Bei staubigen Untergründen zuerst mit Prenopox 191 Bonding-Primer grundieren. Flachdächer oder poröse, löchrige Untergründe ebenfalls mit Prenopox 191 Bonding-Primer.
Neue, zementhaltige Untergründe müssen vor dem auftragen von Prenopur 112 Decotop ST mindestens 10 Tage (vorzugsweise 28 Tage) aushärten. Die Oberfläche vollständig mit einer Prenofas-Glasfasermatte verstärken.

Isolierungen
Für Dachisolationen müssen Isoliermaterialien (ausser gespritzte Isolierungen) mit einer bituminösen Dachbahn versehen werden und dann wie ein bituminöser Untergrund behandelt werden. Prenopur 112 Decotop ST direkt auf ausgehärteten, gespritzten Polyurethan- oder Polyisocyanuratschaum auftragen (am besten innerhalb von 24 Stunden). Prenopur Decothane SP zur Ausbesserung von altem Polyurethanschaum, dessen oxydierte Beschichtung entfernt sit, auftragen. Dächer mit hoher Dampftransmission sollten ein Belüftungssystem haben. bei älteren Schaumlagen ist die Oxydationsschicht zu entfernen und sie müssen trocken sein. Prenopox Bonding-Primer kann den „Nadelloch-Effekt“ verschiedener Schaumlagen beheben. Auf Mineralwolle, Glaswolle, Rohrisolationen, Vermiculi (auch zementhaltig) und Kork wird Prenopur Decothane SP direkt aufgetragen. Kalksandstein und Phenolschaum muss zur besseren Haftung vollständig eingekapselt werden. Kalksandstein- oder Silikatsteinuntergründe sind mit Prenopox Bonding-Primer zu grundieren. Standard expandiertes Polystyrol ist für eine Prenopur Decothane SP-Beschichtung nicht geeignet. ROOFMATE oder gleichwertige Polystyrol-Untergründe können beschichtet werden (mit einem leichten Angreifen der Oberfläche ist jedoch zu rechnen).

Metalle
Vor der Beschichtung mit Prenopur Decothane SP sind Ferrometalle, galvanisierte Metalle, Blei, Kupfer, Aluminium, Messing, rostfreier Stahl usw. von Rost, Walzhaut und Oxydation zu befreien und zu entfetten. Anschliessend wird mit Prenopox DEC-Metall-Primer grundiert. Rinnen sollen bei Bedarf vollständig mit Prenofas Reemat Premium oder teilweise mit Prenofas Heavy Duty verstärkt werden. Neue, verzinkte Oberflächen müssen vor der Beschichtung mit einem Phosphatierungsmittel (z.B. Lithoform 2V) behandelt werden.

Gestrichene Oberflächen
Nur behandeln falls die Haftung noch ausreichend ist. Lackfarben (z.B. Chlorkautschuk-, Epoxyd- und Alkydfarben) und

gut erhaltene Emulsionsfarben können direkt mit Prenopur Decothane SP beschichtet werden. Poröse oder brüchige Emulsionsfarben müssen vor der Beschichtung mit Prenopox Bonding Primer grundiert werden.

Holzoberflächen
Prenopur Decothane SP wird direkt auf Holz in gutem Zustand, auf wasserbeständiges Sperrholz und auf Öl-imprägnierte Hartfaserplatten aufgetragen.

Sonstige Untergründe
Auf Backstein, Naturstein, Glasurziegel, Tonziegel und glasfaserverstärktem Polyester sowie auf trockene, schräge Schiefer- oder Ziegeldächer in gutem Zustand kann Prenopur Decothane SP direkt aufgetragen werden.
Glas zuerst mit Prenoclean Tiles reinigen.

Überstreichen von Prenopur Decothane SP
Für eine optimale Haftung zwischen den beiden Prenopur Decothane-Schichten sollte die erste Schicht kurz nach der Trocknung (vorzugsweise innerhalb von 24 Stunden, spätestens aber innerhalb von 7 Tagen) mit der zweiten Schicht Prenopur Decothane überstrichen werden. Falls länger gewartet wird, muss die Oberfläche gereinigt und nach der Trocknung mit Prenopur Reaktivator regeneriert werden, bevor einen neue Prenopur Decothane-Schicht aufgetragen wird.

Trocknungszeiten
Klebefrei: nach 2 - 3 Stunden bei Temperaturen zwischen +5°C und +35°C; nach 24 Stunden bei 0°C.
Aushärtung: 5 Stunden bei +20°C; 8 Stunden bei +5°C.
Nach ca. 16 - 18 Stunden ist die erste Schicht begehbar zum auftragen der zweiten Schicht Prenopur Decothane SP.
Bei sehr warmem Wetter kann die Endschicht noch am gleichen Tag aufgetragen werden. Durchhärtung: 7 Tage, bereits nach 24 Stunden ist der grösste Teil der Trocknung erreicht.
Schräge oder nicht begehbare Flächen können nach der Aushärtung uberstrichen werden.

Verarbeitungsrichtlinien

Prenopur Decothane SP kann mittels Airless-Spritzgerät, Bürste oder Farbrolle aufgetragen werden.
Die Behälter stets verschlossen halten. Geöffnete Behälter innerhalb weniger Tage verarbeiten.

Vorbereitung
Öl und Fett werden mit geeigneten Lösungsmitteln oder Wasser und Detergenzien entfernt. Zementschlamm mit einer Drahtbürste oder mit 10%-iger Salzsäurelösung entfernen und anschliessend abspülen. Schmutz und loses Material mit Hochdruckreiniger oder Drahtbürste entfernen. Organische Wucherungen abwaschen, anschliessend mit Prenoclean Biowash behandeln. Die Oberfläche muss sauber und trocken sein.

Grundierer
Den für den Untergrund geeigneten Grundierer auftragen und trocknen lassen.
Grundierer nur auf trockenem Untergrund auftragen. Eine Restuntergrundfeuchtigkeit bis maximal 20% (Protimeter) ist erlaubt. Höhere Feuchtigkeitsgrade werden die Haftung negativ beeinflussen.

Bearbeitung von Fugen
Fugen mit Prenopur Sealant 555 bearbeiten und trocknen lassen.

Geräte
Spritzgerät:
Airless-Spritzgerät für industrielle Arbeiten (z.B. Wagner 211E mit Fülltrichter) mit einer Düsengrösse 0.43 bis 0.53 mm (17-21 Thou) bei einem Spritzwinkel von 60° - 80°.
Die innerhalb des Gerätes abgefüllte Beschichtung darf nicht der Luftz ausgesetzt werden, da sie aushärten wird. Die Temperatur von Prenopur Decothane SP müss über +10°C sein, damit eine gute Zerstäubung gewährleistet ist.
Gleichmässigkeit und Kontinuität der aufgetragenen Schichten müssen unbedingt eingehalten werden. bei Untergründen die porös sind (pinholing) soll Prenopur Decothane SP zuerst mit eine Airless Spritzgerät aufgetragen werden, dann wir ddie Schicht mit einer Rolle versiegelt. Bei Bedarf soll die zweite Schicht sofort nach der Versiegelung aufgetragen werden.

Bürste:
Nur für kleinere Arbeiten, lokale Ausbesserungen oder das Einarbeiten von Verstärkungen verwenden. Eine weiche Bürste eignet sich am besten.

Farbrolle:
Eignet sich nur auf ebenen oder welligen Oberflächen oder zum Einarbeiten von Verstärkungen. Am besten eignet sich eine langhaarige Rolle aus Schafwolle.

Beachten Sie unsere speziellen Verarbeitungshinweise UK, PAS, WF und AVV.

Verbrauch

1. Unverstärkt (immer 2 Schichten auftragen)

Untergrund	Gesamt-verbrauch l/m²	m²/Liter	Nasschicht-stärke (um)	Annähernde Trockenschicht-stärke (um)
Asbestzement- und Metallplatten	0.65	1.54	650	500
Rinnen	1.00	1.00	1000	800
PUR Dachspritz-schaum <5% >5%	 0.65 1.00	 1.54 1.00	 650 1000	 500 800
PUR Schaum Rinnen + stehendes Wasser	1.25	0.80	1250	1000

2. Prenofas Reemat Glasfasermatte

Untergrund-beschaffenheit	ebene, ge-schlossene Oberfläche	mittel-mässig rauh	stark mine-ralisierte, bituminöse Dachbahn	Berechnungs-modell
Prenofas Standard 1. Schicht (Einbettung) 2. Schicht (Deckschicht) Total	l/m² 0.50 0.50 1.00	l/m² 1.00 0.5 1.00	l/m² 1.25 0.50 1.75	1.3 m breit Verbrauch 1 l/m² 5 L = 3.85 lm 10 L = 7.7 lm 25 L = 19.25 lm
Prenofas Premium 1. Schicht (Einbettung) 2. Schicht (Deckschicht) Total	l/m² 1.10 0.50 1.60	l/m² 1.50 0.50 2.00	l/m² 1.50 0.75 2.25	1.3 m breit Verbrauch 1 l/m² 5 L = 3.85 lm 10 L = 7.7 lm 25 L = 19.25 lm
PUR Schaum Rinnen + stehendes Wasser	1.25	0.80	1250	1000

Bemerkungen:
- Die angegebenen Verbrauchswerte gelten nur für ebene, nichtabsorbierende Oberflächen. Der Verbrauch erhöht sich bei porösen, rauen oder unebenen Untergründen.
- Auf jeden Fall muss eine lochfreie (ohne Nadellöcher) Oberfläche erzielt werden. Die vorgeschriebene minimale Trockenschichtstärke muss unbedingt eingehalten werden.
- Bei kompletter Verstärkung mit Prenofas Reemat Standard oder Premium kann die Einbettungsschicht durch Prenopur Decothane EC ersetzt werden.
- In bestimmten Fällen kann bei einem unverstärkten System die erste Schicht Prenopur Decothane SP durch Prenopur Decothane EC ersetzt werden.

Wetterbedingungen:
- Temperatur: ab +5°C (minimale Luft- und Untergrundtemperatur, vorausgesetzt der Taupunkt ist nicht erreicht). Gefrorene Untergründe müssen 24 Stunden auftauen.
- Relative Luftfeuchtigkeit: keine Obergrenze Die Oberfläche muss jedoch frei von Feuchtigkeit sein.
- Taupunkttemperatur: Die Temperatur der Umgebung muss über dem Taupunkt liegen.
- Regen: Prenopur Decothane SP ist sofort wasserbeständig. Starker Regen kann unmittelbar nach dem Beschichten Orangenhaut verursachen. Bei kaltem Wetter könenn sich nach 2 Stunden stellenweise Pocken oder Streifen bilden. Nach 3 Stunden ist das Material komplett Regenbeständig (Ausnahme: Frost auf der Beschichtung).

VOC-Gehalt
195 g/Liter

Flammpunkt
+62° C

Spezifisches Gewicht
1.44 kg/L

Lieferformen
6 kg Prenopur 112 Decotop ST
15 kg Prenopur Decotop ST
Aus Produktionstechnischen Gründen werden die Gebinde bis auf weiteres mit 7.2 kg bzw. mit 21.6 kg ausgeliefert.

Lagerfähigkeit
6 Monate bei kühler und trockener Lagerung in Originalgebinden. Die maximale Lagertemperatur beträgt 0°C bis +25°C. Höhere Lagertemperaturen verringern die Dauer der Lagerfähigkeit.

Farben
Lichtgrau, Achatgrau

Sicherheitshinweise
Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung, -handschuhe und -brille zu tragen. Vermeiden Sie Augen- und Hautkontakt. Bei Augenkontakt sofort mit viel Leitungswasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.
Bei Einnahme sofort einen Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen hervorrufen.
Bei Hautkontakt umgehend mit Wasser und Handwaschpaste reinigen.
Beim Einsatz von Airless-Spritzgeräten ist die Verarbeitungszone freizuhalten. Handschuhe und Spezialmaske sind erforderlich.
Bei Innenverarbeitung ist eine ausreichende Belüftung erforderlich. In geschlossenen Räumen sind Gasmasken und Luftzirkulation unumgänglich.
Produkt ist entzündlich; von allen Zünd- bzw. Wärmequellen fernhalten und nicht rauchen.

Ein ausführliches Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage erhältlich

Diese Informationen sind nach unserem besten Wissen korrekt, beziehen sich jedoch nicht unbedingt auf die speziellen Anforderungen des Kunden. In diesem Fall sind weitere Informationen schriftlich einzuholen. Durch Erscheinen dieser Produkteblätter werden alle vorhergehenden Produkteblätter ungültig.